Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-685472-p0001-5

Sammelbd.
010 Ne.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-685472-p0002-1

Trauer-CANTATE,

So an dem

Gedächtniß-Tage

des Todes

des theuren Mannes GOttes

D. Martin Luther,

den 18. Febr. 1746.

Nach geendigtem Frühe-GOttes-Dienst bey Gelegenheit einer zu haltenden

Gedächtniß-Rede

in dem obern Hörsaal der Schule

zu Torgau

aufgeführet werden soll

Von

Johann Christoph Dornn,

p. t. Organ. & Coll. VI.

Torgau, gedruckt bey Johann Gottlieb Petersell.

ARIA.

Ihr Lüfte sagts den andern Lüften
Daß dieser Tag geweyhet sey. Finis
Vermeldet aber auch dabey,
Daß wir an selbigem ein Ehren-Denckmahl stifften,

Da Capo.

Recitat. Alternativ.

Und wem? Ists Freude oder Leid?
Ach sage nur, was kan zu dieser Zeit
Uns wol vor Freude wiederfahren
Es ist ein Trauer- und Gedächtniß-Tag,

Und

Und wessen denn? Seht zu wie heißt der Tag? wie steht denn da?
Concordia.
An welchem vor zweyhundert Jahren,
Der theure Doctor Martin Luther
Sich aus der streitenden zu jener Kirch und Mutter
Die in dem Himmel ist, versammlet.
Ach daß mein Mund ietzt nicht vermag,
Ach daß doch meine Zunge stammlet
Sein Lob recht würdig zu erhöhn.

Arioso Duetto.

Kommt laßt uns sehn,
Und ihn nach Möglichkeit verehren,
Und wenigstens, sein bestes Lied,
Darinn sein Geist noch lebt und blüht,
Erklingen hören.

Choral.

v. 1.

Ein feste Burg ist unser GOtt, ein gute Wehr und Waffen, er hilfft uns frey aus aller Noth, die uns ietzt hat betroffen. Der alte böse Feind, mit Ernst ers ietzt meynt, groß Macht und viel List, sein grausam Rüstung ist, auf Erd ist nicht seins gleichen.

v. 2.

v. 2.

Mit unser Macht ist nichts gethan, wir sind gar bald verlohren, es streitt für uns der rechte Mann, den GOtt selbst hat erkohren: Fragst du, wer er ist? Er heist JEsus Christ, der HErre Zebaoth, und ist kein andrer GOtt, das Feld muß er behalten.

v. 3.

Und wenn die Welt voll Teufel wär, und woltn uns gar verschlingen, so fürchten wir uns nicht so sehr, es soll uns doch gelingen. Der Fürste dieser Welt, wie saur er sich stellt, thut er uns doch nichts, das macht, er ist gericht, ein Wörtlein kan ihn fällen.

v. 4.

Das Wort sie sollen lassen stahn, und keinn Danck darzu haben, er ist bey uns wohl auf den Plan mit seinem Geist und Gaben. Nehmen sie uns den Leib, Gut, Ehr, Kind und Weib, laß fahren dahin, sie habens keinn Gewinn, das Reich GOtts muß uns bleiben.

Recitat.

Ach daß sich kemand finden sollte,
Und dieses Mannes grossen Ruhm
Mit einer Red erheben wolte?
Wer wagt sich in dis Heiligthum?

Tutti.

Tutti.

Kommt sämmtlich, und laßt uns LUTHERO zu Ehren
Sein Lob und Gedächtniß erneueren hören.

Nach der Rede.

ARIA.

Sein Lob, Gedächtniß, Ruhm und Nahme,
Und deiner Lehre edler Saame
Bleibt grosser LUTHER ewig stehn. Finis
Wenn auch die Himmel mit der Erden
Zerfallen und vergehen werden,
So wird dein göttlich Wort doch nicht vergehn.

Da Capo.

Choral.

v. 1.

Erhalt uns, HERR, bey deinem Wort, und steur des Pabsts und Türcken Mord, die JEsum Christum deinen Sohn stürtzen wollen von seinem Thron.

v. 2.

v. 2.

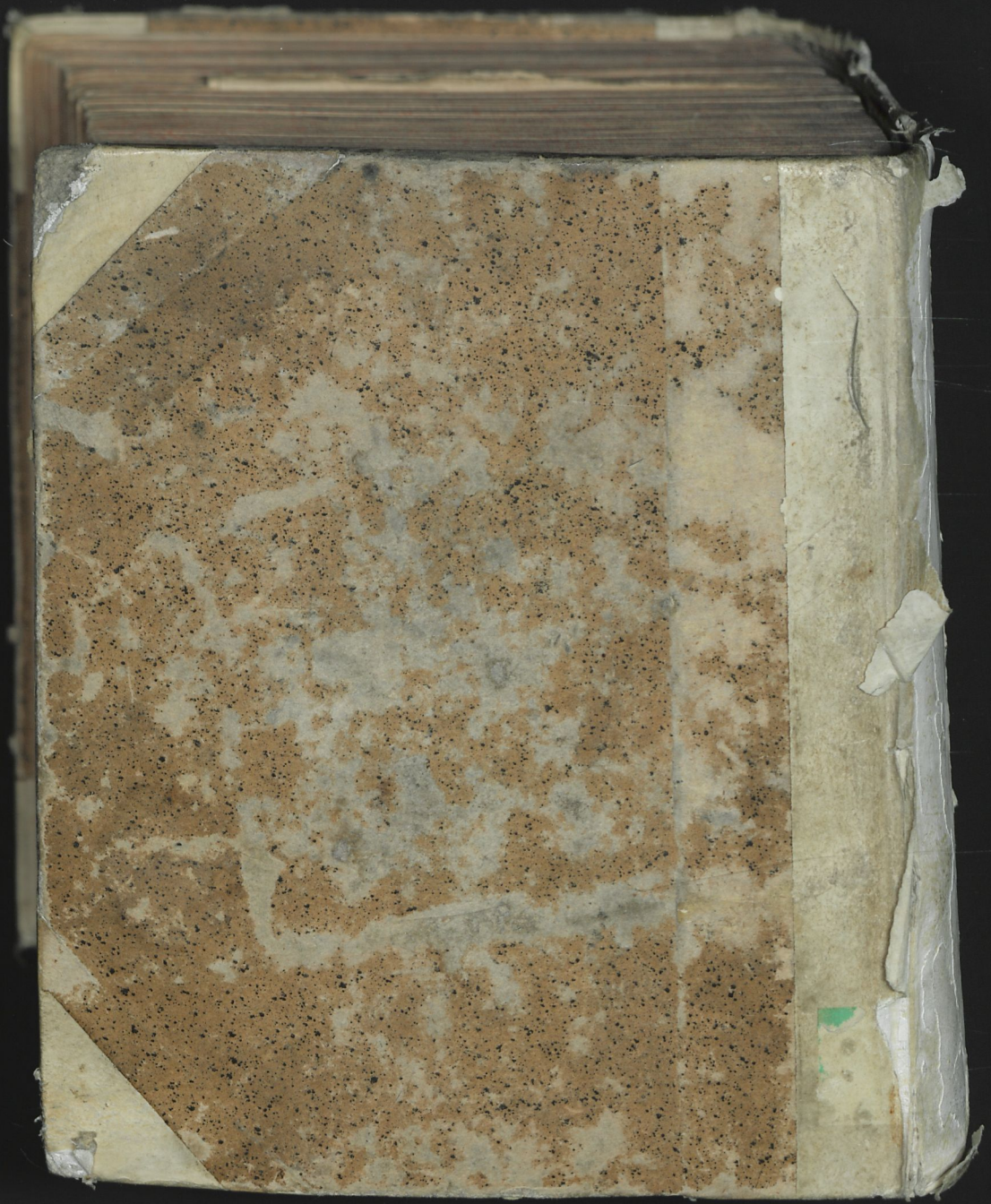
Beweiß dein Macht, HErr JEsu Christ, der du ein HErr allr Herren bist, beschirm dein arme Christenheit daß sie dich lob in Ewigkeit.

v. 3.

GOtt Heilger Geist, du Tröster werth, gieb deinm Volck einerley Sinn auf Erd, steh bey uns in der letzten Noth, gleit uns ins Leben aus dem Tod.

AB: 155056
VD 18
ULB Halle 3
003 085 112
TA → JL
nur 75 fehlt
VD 17
R

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-685472-p0011-1


Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-685472-p0012-6

D.

ITATE,

-Tage

s GOttes

Luther,

746.

Ottes-Dienst bey
haltenden

Rede

l der Schule

en soll

Dornn,

. VI.

Gottlieb Peterſell.

Farbkarte #13
B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Centimetres
Inches

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-685472-p0013-2